

Liegen seine Tendenzen nunmehr ausgebreitet vor uns, so hat er nicht vergessen, auch der entomologischen Wissenschaft einen Dienst in dem Sinne zu erweisen, daß es ihn herzlich freuen würde, schwierige Probleme in punkto Zucht und Biologie der Lösung nahebringen zu können und speziell für den wissenschaftlich sich betätigenden Entomologen die Möglichkeit zu schaffen, Erfolge zu erzielen, die bei beschränkten Zimmerzuchten ausgeschlossen sind.

In dieser Hinsicht steht der entomologische Garten ernsten Entomologen mit allen seinen Utensilien, Werkzeugen und sonstigen Bedarf zur Verfügung.

Wien, im Mai 1926.

Adolf Hoffmann.

Über Coccinelliden mit Beschreibung neuer Aberrationen.

Von Leopold Mader, Wien.

In der Zeitschrift der „Naturbeobachter und Sammler, Wien“ wird von mir eine „Evidenz der paläarktischen Coccinelliden in Wort und Bild“ herausgegeben. Ich besitze schon seit Jahren eine Reihe von Aberrationen, die sich zwanglos nicht unter bestehende Namen reihen lassen. Ich mußte diese neuen Formen in der Evidenz reihen und habe ihnen auch Namen gegeben. Ich habe es aber nur dort getan, wo nach dem Wortlaute der Aberrationsbeschreibungen einer Zuteilung meiner neuen Formen keine Möglichkeit geboten ist. Meinen Standpunkt bezüglich der Benennung von Aberrationen überhaupt werde ich in einem Nachsatze der vorliegenden Arbeit noch darlegen. Nachdem die letzte Zeit lehrt, daß die Benennung von Coccinelliden-Aberrationen wieder ein flotteres Tempo eingeschlagen hat, nachdem die Vorarbeiten zu meiner Evidenz in dem entsprechenden Teile schon abgeschlossen sind, die Evidenz aber in Lieferungen sich auf mehrere Jahre verteilen wird, veröffentliche ich zur Vermeidung von Doppelbeschreibungen und Schaffung von Synonymen meine neuen Coccinelliden-Aberrationen schon jetzt.

Ich bemerke gleich, daß ich die Beschreibung so kurz als möglich verfasse und mich dabei der eingebürgerten Punktformeln bediene. Ein + zwischen zwei Ziffern zeigt die Verfließung der bezeichneten Makeln an. Bei Aberrationen, wenn es sich nicht um ganz besonderes handelt, halte ich jede Ausschweifung durch alle möglichen Daten für ganz überflüssig. Wenn über Fundorte nichts spezielles gesagt wird, so stammen diese Tiere aus dem mitteleuropäischen Gebiet.

1. *Scymnus (Pullus) subvillosus* Goeze.

a. *Sahlbergianus* nov. nom. für a. *fulvicollis* J. Sahlb., (Oefv. of Finska Vet.-Soc. Förh. 1913 n. 19, p. 264). Letzterer Name ist präokkupiert durch *Sc. (Pullus) fulvicollis* Mulsant (Séc. 1846, p. 259).

2. *Hippodamia 13-punctata* L.

a. *10-punctata* nov. ab.

Catocala irene forma volumnia ex larva!

Aus Nord-Amerika, noch nie angeboten,
♂ ♀ Mk. 7.—.

Papilio zolicaon ex larva ♂ ♀ Mk. 3.—

E. Müller, Ingenieur, Vetschau N/L.
Berlinerstrasse 2a.

Apat. iris Raupen

à Dutzend 3.—, erwachsen 4.— Mk.
Porto u. Packung extra.

Fr. Nürnberger, zool. Präparator,
Mühlhausen i/Thr., Obermarkt 9.

Ph. cynthia-Puppen

2 Mk. per Dutz. Auch Tausch.
Porto und Packung 0.30 Mk.

Oskar Lènek,
Wien, XVIII., Mitterberggasse 21.

Ex larva 1926, superb.

Pap. turnus à 1.75
Amphion nessus à 2.—
Atterus orizaba à 2.—

E. Müller, Ing.
Vetschau N/L., Berlinerstrasse 2a.

Agr. lucipeta-Puppen

pro Stk. 1 Mk.
pro Dtz. 10 Mk.

Porto u. Packung 50 Pfg.

A. Silbernagl, Prag-Smichov,
Holečkova 26.

Spuler

alle 4 Bände Mk. 100.— gb., gebraucht,
Schmiedeknecht, Hymenopteren Mittel-
europas 1907, Calwer 2 Bände 6. Auf-
lage gegen Gebot abzugeben.

Otto Muhr,
Wien XV., Mariahilferstrasse 172.

Lepidopteren-Liste Nr. 58

(110 Seiten) mit 15.000 pal. u. 12.000
exot. Lepidopteren . . . Mk. 2.—

Coleopteren-Liste Nr. 30

(160 Seiten) mit 30.000 Col. Mk. 2.50

Liste VII über diverse Insekten

(62 Seiten) mit 3.200 Hym., 2.400 Dipt.
2.200 Hemipteren, 600 Neuropteren
und 1.100 Orthopteren . . . Mk. 2.50
Alle Listen sind mit vollständigem Gat-
tungsregister und eignen sich gut zu
Sammlungsverzeichnissen.

Versand gegen Voreinsendung (auch in
Briefmarken).

Liste XII, enthaltend Lose zu sehr bil-
ligen Preisen, Bücher-Offerte etc. auf
Wunsch gratis.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

Flügeldecken mit je 5 Punkten, Punkt 4 (an der Naht) sowie die Schildchenmakel fehlen.

Formula: 1, 2, 3, 5, 6.

3. *Hippodamia Heydeni* Ws. (D. E. Z. 1892, 109).

a. *varia* nov. ab.

Bisweilen verfließen einige Makeln, z. B. 1 + 2 (1 Stück im Wiener Staatsmuseum). Ich nenne alle Formen, bei welchen die Makeln in irgend einer Weise verfließen und insolange die Grundfarbe erkennbar die helle ist a. *varia*. Eine Benennung weiterer Verfließungen als 1 + 2 erübrigt sich dadurch.

4. *Hippodamia 7-maculata* Deg.

- | | | |
|-------------|-------------------------------------|---------------------------------|
| a) Formula: | $\frac{1}{2}$ | a. <i>paupera</i> nov. ab. |
| b) „ | 4, $\frac{1}{2}$ | a. <i>modesta</i> nov. ab. |
| c) „ | 1, 2, 3, 4+5, $\frac{1}{2}$. . . | a. <i>praespectata</i> nov. ab. |
| d) „ | 1, 2, 3, 5, 6, $\frac{1}{2}$. . . | a. <i>nutans</i> nov. ab. |
| e) „ | 2, 3+ $\frac{1}{2}$, 4, 5, 6 . . . | a. <i>praedicta</i> nov. ab. |
| f) „ | 2, 3+ $\frac{1}{2}$, 4+5, 6 . . . | a. <i>expectata</i> nov. ab. |

5. *Anisosticta 19-punctata* L.

Die 19 Punkte, welche ursprünglich frei stehen, beginnen zuerst einzeln, später immer mehr und mehr zu verfließen. Von solchen Formen waren bisher beschrieben: a. *palustris* Walter (1+2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, $\frac{1}{2}$), a. *intermedia* Schneid. (1, 2, 3+ $\frac{1}{2}$, 4, 5, 6, 7, 8, 9), a. *conjuncta* Ws. (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7+8, 9, $\frac{1}{2}$), a. *irregularis* Ws. (1, 2, 3+ $\frac{1}{2}$, 4+5, 6+6, 7+8, 9), a. *Westhoffi* Rossi ($\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 4+5+7+9, 6+8).

Lestage (Ent. Rec. 1924) beschreibt nun noch eine Reihe von Verfließungsformen: a. *Frenneti* ($\frac{1}{2}$ +3, 1, 2, 4+6, 5, 7, 8, 9) a. *simplex* ($\frac{1}{2}$ +3, 1, 2, 4, 5, 6, 7+8, 9), a. *trijuncta* ($\frac{1}{2}$, 2+4+5, 3, 6, 7, 8, 9), a. *riparia* ($\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 4+5+7, 6, 8, 9), a. *campiniensis* ($\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 4, 5+7+9, 6, 8), a. *juncorum* ($\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 4, 5+7+9, 6+8), a. *rubi-claustri* ($\frac{1}{2}$ +3, 2, 4, 5+7+9, 6+8), a. *sinuata* ($\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 4+5+7+9, 6, 8), a. *Schoutedeni* ($\frac{1}{2}$, 1+3, 2, 4+5+7, 6+8, 9), a. *woluwensis* ($\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 4+5+7+9, 6+8).

Ich glaube, daß jeder, der sich bewußt ist, daß es nach der Kombinationslehre hunderte von Verfließungsmöglichkeiten gibt, welche nach und nach auftauchen werden, erschauern wird vor den hunderten Namen und vor der Unmöglichkeit, dieselben zu registrieren. Ich glaube, daß es hier verdienstvoll wäre, der weiteren Benennung einen Riegel vorzuschieben durch Schaffung eines Namens, der alle weiteren Verfließungen einbezieht. Weitere Benennungen können dann durch potenzierte Däftelei nicht mehr gerechtfertigt sein.

a. *confluentina* nov. ab.

Unter diesem Namen fasse ich alle Verfließungsformen zusammen, welche eine andere Punktformel haben, als die vorher erwähnten (z. B. 1+3+ $\frac{1}{2}$, 2, 4, 6, 5+7+8, 9 etc.).

Sind die Flügeldecken dann ganz schwarz bis auf wenige Reste der einstigen gelben Grundfarbe, dann haben wir es zu tun mit der a. *confluens* Everts (Ent. Ber. 1920, 255).

6. *Semiadalia notata* Laich.

a. *debilitata* nov. ab.

Raritäten und Cotypen aus Coll. Vaucher!

(Marocco, Atlas)

abzugeben:

Pap. machaon maxima Ver.

Thais ornatissima Blach.

Satyrus atlantis Aust.

Epin. maroccana Blach.

Coen. vaucheri Blach.

Chrysoph. phoebus Blach.

Synt. mogadoriensis Blach.

Zyg. aurata und opaca Blach.

Teilweise seit 1904 nicht mehr gefunden.

Auswahlendung bereitwilligst.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte palaearktische Agrotinae. Suche besonders Asiaten, Vorderindien und Hinterindien ausgeschlossen.

Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabrikdirektor,
Dübendorf (Schweiz).

Freiland-Eier

zur Saison, lieferbar im Mai, Anf. Juni.
Sm. ocellata 20, populi 15, Sph. ligustri 20, pinastris 20, M. tiliae 20, P. elpenor 20, porcellus 50, Agl. tau 30 Pf. p. Dtz. 100 Stück 8-fach.

Sofort abzugeben: L. dispar X japonica Fleckenzwitter ergebend 100 Stk. 50 Pf. Ende April E. versicolora Dtz. 20 Pf. 100 Stk. 1.40 Rmk.

Puppen sofort lieferbar von S. cynthia, S. promethea, T. polyphemus per Stück 20 Pf. P. u. P. 20 Pf.

Kein Geld im Voraus. Bestellungen nimmt entgegen

Josef Stolle, Warnsdorf, C. S. R.,
Humboldt-gasse 1487.

Diverse Insekten.

Schädlinge.

Retinia resinella (Puppen mit Gallen) Dtz. 1.—, Retinia bonoliana (Raupen mit Gallen) Dtz. 0.80, Dendrol. pini (Raupen) Dtz. 0.50, Dendrol. neustria (Raupen) Dtz. 0.40, Dendrol. monacha. (Raupen) Dtz. 0.60, Dendrol. pinastris (Puppen) 100 Stck. 8.— Mk.

Lorenz Neumann, Groß-Auheim a. M.,
Kunstgewerbliche Werkstätte.

Makel 4, die hintere am Seitenrande fehlt. Formula: 1, 2, 3, 5, $\frac{1}{2}$.

7. *Semiadalia 11-notata* Schneid.

a) *a. 7-notata* nov. ab.

Formula: 2, 3, 4, $\frac{1}{2}$.

b) *a. patricia* nov. ab.

Alle Punkte sind verflossen, hell bleibt am Schulterrande und der Flügeldeckenbasis ein Fleck, der um den Punkt 1 herumgelegt ist, dann ein kleinerer am Seitenrande zwischen den Punkten 2 und 4, ferner bleibt hell das hintere Drittel des Seitenrandes, welches seine helle Farbe zwischen Punkt 4 und 5 gegen die Naht entsendet. Dieser helle Fleck krümmt sich um Punkt 5. Die schwarze Zeichnung macht einen sehr vornehmen, wappenartigen Eindruck. Eine Abbildung erfolgt in meiner „Evidenz d. pal. Coccinelliden“. (Ein Stück aus dem Wiener Staatsmuseum ohne Fundortangabe, hatte ich in Händen. Ein zweites Stück sah ich nachher ebendort, habe mir aber den Fundort nicht notiert.)

(Fortsetzung folgt.)

Literatur-Neuerscheinungen.

Prof. Dr. H. Priesner, Die Thysanopteren Europas. Verlag Fritz Wagner, Wien, XVIII., Haizingergasse 4.

Inhalt: I. Einleitung, II. Technischer Teil (Sammel- und Präparationstechnik, Mikrotomtechnik, Winke für Determination), III. Allgemeine Morphologie und Anatomie. IV. Bemerkungen zur Morphologie der Jugendstadien und zur Metamorphose, V. Phylogenie, VI. Spezielle Morphologie und Systematik mit Bestimmungs-Tabellen aller bekannten Familien, Gattungen und Arten, VII. Namensverzeichnis, VIII. Literaturverzeichnis.

Wohl zu den stiefmütterlichst behandelten Insekten gehörten ehemals die Thysanopteren. Für den wissenschaftlich arbeitenden Fachentomologen gab es immer wichtigere Probleme und dem Entomologen-Sammler boten diese Kleininsekten infolge ihrer Unansehnlichkeit wenig Reiz.

Die letzten Jahrzehnte brachten auch dieser Insektengruppe Anhänger und Freunde. Eine rege Betätigung setzte ein, und wurde auch dieses entomologische Brachfeld von einer Reihe hervorragender Entomologen einer gründlichen Bearbeitung unterzogen.

Mit Uzel's „Monographie der Ordnung Thysanoptera“ wurde eine brauchbare Arbeitsbasis geschaffen, doch sind seit Erscheinen dieser Monographie die Zahl der Schriften und Neubeschreibungen über Thysanopteren bereits derart angewachsen, dass eine umfassende Bearbeitung als Notwendigkeit empfunden wurde.

Das Werk Priesner's, die Thysanopteren Europas, dessen I. Teil nun vorliegt, soll in drei bis vier Abteilungen zur Ausgabe gelangen. Es umfasst die gesamte Thysanopterenkunde.

Sehr sorgfältig ist die Systematik bearbeitet und auch die Morphologie und Anatomie erfuhre volle Würdigung, was speziell bei dieser Insektengruppe von ausserordentlicher Bedeutung ist.

Auch den angehenden Thysanopterologen wird Priesner's Werk ein unentbehrlicher Behelf werden, da der technische Teil der Arbeit erschöpfende Auskunft über das Einsammeln, Präparieren, Konservieren und praktische Winke für die Determination bringt.

Ad. Hoffmann.

In nächster Zeit erscheint in unserem Verlage ein

Katalog aller im **Seitz-Palaearkt-Werk** nicht angeführten u. neu beschriebenen palaearkt. Lepidopteren (ca. 7000 Namen) zunächst für die Jahre 1907—1920.

Interessenten geben wir nach Fertigstellung gerne genaue Auskunft.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

Diverses.

Wer

A. Hoffmanns Entomologen-Adressbuch

II. Ausgabe

zum Subskriptionspreise von Mk. 10.— noch nicht bestellte, hole dies ehestens nach, da nach Erscheinen des Buches der Preis auf Mk. 12.50 festgesetzt wird.

**Adolf Hoffmann, Wien XIV.,
Nobilegasse 20.**

Notice for american entomologists

Exclusive Agency for „Hoffmann's Entomologist's Directory for United States of North America, British North America and Possessions. For the convenience of Entomologist's and others, they may order the Directory direct at the

**Collectors Supply House
Box 307**

Callahan, Florida, U. S. A.

In regards to advertisements in the Directory please write to the same firm which will render prompt service.

Abgebbare Literatur!!!

Hering, Biologie der Schmetterlinge 1926 12.—. **W. Petersen**, Lepidopteren-Fauna von Estland 2 Bd. 10.—. **Paul Köhler**, Fauna Argentina. II. Teil Heteroc. 2.—. **Ostrejkwona**, Materialien zur Morphologie u. Biologie d. Plusia gamma 2.—. **Jawlowski**, Über die Funktionen des Zentralnervensystems des Lithobius forficatus 1.50. **Dr. K. Friedrichs**, Der Kaffeebeerenkäfer in Niederl. Indien. 2.—. **H. Priesner**, Die Thysanopteren Europas 1926. Abt. I 15.—. **Max Dingler**, Die Hausinsekten 1.80. **Carlos C. Hoffmann**, etz., Plaga de la Lagosta en el Estado de Veracruz 6.—. **Barbay**, Traité d'Entomologie forestière 1925 10.—. **Ad. Hoffmann**, Beitrag zur Coleopterenfauna des Neusiedler See-Gebietes 1.20. **H. Stauder**, Edelwildjagden 1.20. **Entomologisk Tidskrift**, Stockholm 1924—25, 8 Hefte komplett 10.—.

Angebote an die Schriftleitung.

Hoffmanns

Entomologen-Adressbuch

In Beantwortung zahlreicher Anfragen zur Nachricht, dass das neue Entomologen-Adressbuch voraussichtlich im September dieses Jahres zur Ausgabe gelangt.

Adolf Hoffmann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Mader Leopold

Artikel/Article: [Über Coccinelliden mit Beschreibung neuer Aberrationen. 84-86](#)